

## **Große Bäume im kleinen Garten? Wir müssen unsere Obstbäume retten**

Natur- und Artenschutz findet in jedem Garten Platz. Naturnahe Gärten mit altem Baumbestand und Kleinstrukturen aus Hecken, Sträuchern, Totholz und Steinen machen den Garten zum idealen Lebensraum für Insekten, Amphibien, Vögel und Igel. Der Garten gewinnt dadurch an Bedeutung für das Biotopverbundsystem im dicht besiedelten Stadtraum und ist wertvoll für die Stadtnatur.

### Lebensraum Baum

Auch Kleingärten können Naturoasen sein, wertvoller Lebensraum in der Stadt. Häufig werden jedoch die Vorschriften zur kleingärtnerischen Nutzung als Hindernis gesehen. Im Rahmen der Gesetze gibt es aber durchaus viele Möglichkeiten, einen Naturgarten zu gestalten.

### Große Bäume – erlaubt und erwünscht

Die leider verbreitete Meinung, es dürfen nur kleine Obstbäume, sogenanntes Zwergobst oder Viertelstämme bis Wuchshöhe von 2,50 Meter in Kleingärten gepflanzt werden, ist nicht richtig und hat dazu geführt, dass in vielen Gartenanlagen das Leben auf und in Obstbäumen auf rasantem Rückgang ist. Hochstämme können bis 10 Meter hoch werden und sind für kleine Gärten ungeeignet und tatsächlich nicht erlaubt. Halbstämme erreichen eine Höhe von etwa 5 Meter, sie sind laut Bundeskleingartengesetz erlaubt und aus Naturschutzsicht gewünscht. Obstbäume in mindestens 4 Meter Höhe sind Lebensraum für mehr Tierarten als ein Baum in halber Größe.

Natürliche Bruthöhlen entstehen erst bei Bäumen eines gewissen Stammumfangs und Lebensalters. Im Frühling liefern die Blüten zahlreichen Insekten Nektar und Pollen. Ein großer Baum bietet mehr Insektennahrung und sichert somit das Überleben der Vogelbrut. Auch einen Vogelnistkasten hängt man beispielsweise im Kleingarten in mindestens 3 Meter Höhe auf, was an einem Halbstamm gut geht. Diese Höhe eines Obstbaumes ist überhaupt erst als Vogellebensraum geeignet, da Vögel erst von höheren Sitzwarten aus singen. Ein Halbstamm ist zudem Schattenspender und verbessert das Stadtklima.

### Obstbäume liefern uns gesunde Vitamine

Wir sollten uns wieder auf die Ernte im eigenen Garten besinnen, das Obst vom eigenen Baum verwerten. Wir können es essen sobald es reif ist, Marmelade kochen, für Obstkuchen verwenden, oder wenn wir zuviel davon haben verschenken.